

SOAP Web-Service

Beschreibung der
Encashment SOAP-Schnittstelle
WSDL Version 210

Inhaltsverzeichnis

1	Definition	4
2	Zielgruppe	4
3	Einleitung	4
4	Voraussetzungen	4
4.1	Mandanten-Account	4
4.2	Nutzungsbedingungen	4
4.3	Kopplung	5
4.4	Applikations-Lizenzschlüssel	5
4.5	Mandanten-Lizenzschlüssel	5
5	WSDL	5
6	Zeichencodierung	6
7	Authentifizierung	6
8	Sandbox-Modus / Produktiv-Modus	6
9	Typografische Konventionen	7
10	Funktionen	8
10.1	bookDirectPayment()	8
10.2	closeClaim()	8
10.3	commitTransaction()	9
10.4	enableLongTermObservation()	9
10.5	getClaimAccountingChanges()	9
10.6	getClaimAccountingSummary()	10
10.7	getClaimHistory()	10
10.8	getClaimOptions()	10
10.9	getClaimStatus()	11
10.10	getClaimStatusChanges()	11
10.11	getMessageHistory()	12
10.12	getNewMessages()	12
10.13	getPayoutClaimList()	12
10.14	getPayoutList()	13
10.15	newClaim()	13
10.16	sendMessage()	13
10.17	updateAnnotation()	14
11	Datentypen	15
11.1	AdditionalAddress	15

11.2	ArrayOfClaimHistoryChange	15
11.3	ArrayOfClaimHistoryEntry	15
11.4	ArrayOfClaimMessage	15
11.5	ArrayOfClaimOption	15
11.6	ArrayOfClaimStatusChange	15
11.7	ArrayOfError	15
11.8	ArrayOfFileNumber	16
11.9	ArrayOfNewClaimMessage	16
11.10	ArrayOfPayoutSummary	16
11.11	ArrayOfPayoutClaim	16
11.12	Auth	16
11.13	Claim	17
11.14	ClaimAccountingChanges	19
11.15	ClaimAccountingSummary	19
11.16	ClaimHistoryChange	19
11.17	ClaimHistoryEntry	19
11.18	ClaimIdentifier	20
11.19	ClaimMessage	20
11.20	ClaimStatus	20
11.21	ClaimStatusChange	21
11.22	ClaimStatusChanges	21
11.23	Debtor	21
11.24	DirectPayment	22
11.25	Money	22
11.26	NewClaimMessage	22
11.27	NewClaimMessages	23
11.28	NewClaimResult	23
11.29	PayoutClaim	23
11.30	PayoutSummary	24
12	Fehler-Codes	25
12.1	Allgemeine Fehler	25
12.2	Fehler bei der Authentifizierung	26
12.3	Fehler in den Funktionen	28
13	Statusliste	30
14	Kontaktdaten für Rückfragen	32

1 Definition

SOAP (*ursprünglich für Simple Object Access Protocol*) ist ein Netzwerkprotokoll, mit dessen Hilfe Daten zwischen Systemen ausgetauscht und Remote Procedure Calls durchgeführt werden können. SOAP stützt sich auf die Dienste anderer Standards: XML zur Repräsentation der Daten und Internet-Protokolle der Transport- und Anwendungsschicht (vgl. TCP/IP-Referenzmodell) zur Übertragung der Nachrichten. Die gängigste Kombination ist SOAP über HTTP und TCP. Die Abkürzung SOAP wird jedoch offiziell seit Version 1.2 nicht mehr als Akronym gebraucht, sondern steht für sich selbst.

2 Zielgruppe

Diese Dokumentation richtet sich an Softwareentwickler, die eine Anbindung an den Web-Service der mediaFinanz GmbH - nachstehend „mediaFinanz“ genannt - implementieren wollen. Um das zum Einsatz kommende WSDL-Dokument zu verstehen, in dem die verfügbaren Funktionen und Datentypen beschrieben werden, sind Kenntnisse im Bereich WSDL und XML-Schema von Vorteil.

3 Einleitung

Die mediaFinanz SOAP-Schnittstelle ermöglicht den automatisierten Zugriff auf die Funktionen und Dienstleistungen, die Ihnen auch über das mediaFinanz Mandanten-Online-System zur Verfügung stehen. Dies umfasst vor allem die komfortable Verwaltung von Inkasso-Aufträgen und das Einholen von Bonitätsauskünften. Durch die Anbindung unserer Schnittstelle können viele der von mediaFinanz angebotenen Funktionen direkt aus Ihrer Anwendung heraus genutzt werden. Ihre Geschäftsprozesse können somit kostengünstig und komfortabel um die Bereiche Inkasso und Risikomanagement erweitert werden.

Diese Dokumentation beschreibt die mediaFinanz SOAP-Schnittstelle für den Bereich **Inkasso / Forderungsmanagement**. In unserem Mandanten-Online-System finden Sie Ergänzungen zu dieser Dokumentation, die sich mit der **Einholung von Bonitätsauskünften** beschäftigen.

4 Voraussetzungen

4.1 Mandanten-Account

Um die Schnittstelle nutzen zu können, benötigt Ihr Kunde einen freigeschalteten mediaFinanz Mandanten-Account.

4.2 Nutzungsbedingungen

Um die mediaFinanz SOAP-Schnittstelle in Ihr Softwareprodukt integrieren zu können, ist Ihre Zustimmung zu den Nutzungsbedingungen erforderlich. Hierbei geht es vornehmlich um Ihre Bereitschaft, Ihre Applikation zeitnah an Änderungen und Erweiterungen der Schnittstelle anzupassen. Die Nutzungsbedingungen können Sie im Mandanten-Online-System einsehen (Menü *Einstellungen > Schnittstellen*, Reiter *SOAP*).

4.3 Kopplung

Von einer Applikation ausgelöste Schnittstellen-Anfragen beziehen sich immer auf genau einen mediaFinanz Mandanten-Account, der zuvor für die Nutzung durch die verwendete Applikation freigeschaltet werden muss (Kopplung). Falls Sie die Schnittstelle lediglich für eigene Zwecke in Ihre Applikation integrieren möchten und die Nutzung Ihrer Applikation durch weitere mediaFinanz-Mandanten nicht vorgesehen ist, nehmen wir die Kopplung für Sie vor. Beabsichtigen Sie hingegen, Ihre Applikation auch anderen Mandanten zugänglich zu machen, kann die Kopplung folgendermaßen vorgenommen werden:

1. (*Normalfall*): mediaFinanz stellt Ihnen eine Liste mit Registrierungsschlüsseln zur Verfügung. Die Registrierungsschlüssel können Sie einzeln an die Nutzer Ihrer Applikation weitergeben. Die Kopplung erfolgt durch Eingabe eines gültigen Registrierungsschlüssels in unserem Mandanten-Online-System (Menü *Optionen > Einstellungen > Schnittstellen*, Reiter *SOAP*).
2. (*Sonderfall*): Falls mit mediaFinanz eine gesonderte Kooperationsvereinbarung getroffen wurde, sind die Accounts der Ihnen zugeordneten Mandanten bereits automatisch mit Ihrer Applikation gekoppelt. Um die Schnittstelle über Ihre Applikation nutzen zu können, müssen Ihre Kunden im Mandanten-Online-System lediglich einmalig eine Freigabe erteilen. (Menü *Optionen > Einstellungen > Schnittstellen*, Reiter *Partner*).

4.4 Applikations-Lizenzschlüssel

Für jede mit der mediaFinanz Schnittstelle kommunizierende Applikation wird ein Applikations-Lizenzschlüssel benötigt. Dieser autorisiert die Applikation, Anfragen an die mediaFinanz-Schnittstelle zu richten. Pro Applikation wird genau ein Applikations-Lizenzschlüssel benötigt, unabhängig davon, wie viele mediaFinanz-Mandanten die Applikation einsetzen. Sie bekommen den Applikations-Lizenzschlüssel für Ihre Software von unserer IT-Abteilung (itsupport@mediaFinanz.de) mitgeteilt.

4.5 Mandanten-Lizenzschlüssel

Nicht relevant für Kooperationspartner: Der Mandanten-Lizenzschlüssel dient dazu, den anfragenden Mandanten zu identifizieren. Dieser Lizenzschlüssel kann nach erfolgter Kopplung im Mandanten-Online-System der mediaFinanz eingesehen werden (Menü *Optionen > Einstellungen > Schnittstellen*, Reiter *SOAP*) und wird üblicherweise einmalig per Copy&Paste in die verwendete Applikation übertragen.

5 WSDL

Der Encashment Web-Service wird vollständig durch ein WSDL-Dokument (Web Service Description Language) spezifiziert, welches im Mittelpunkt dieser Dokumentation steht. Um die Funktionsweise des Web-Services nachvollziehen zu können, ist eine intensive Auseinandersetzung mit dem WSDL-Dokument empfehlenswert.

Es kann unter folgender URL im Stil *Rpc/Encoded* abgerufen werden:

<https://soap.mediaFinanz.de/encashment210.wsdl>

Eine kompatible WSDL-Datei im Stil *Document/Literal* finden Sie unter

<https://soap.mediaFinanz.de/encashmentLiteral210.wsdl>

6 Zeichencodierung

Die im SOAP-Request übergebenen Daten müssen UTF8-codiert werden. Ebenso werden die Antworten UTF8-codiert zurückgegeben.

7 Authentifizierung

Bei jedem Request wird eine Authentifizierung durchgeführt, bei der die Berechtigung des Mandanten und der verwendeten Applikation überprüft wird. Die Authentifizierung erfolgt anhand des `Auth`-Parameters, der sich auf zweierlei Weisen zusammensetzen kann:

- **Mandanten-Authentifizierung (Normalfall):** Der Request wird durch Angabe der Mandanten-ID (`clientId`) und eines Anfrage-Lizenzschlüssels (`licenceKey`) autorisiert. Der Anfrage-Lizenzschlüssel wird aus der Applikations-Lizenz und der Mandanten-Lizenz gebildet (siehe 11.12 `Auth`-Datentyp).
- **Partner-Authentifizierung (Sonderfall):** Falls mit mediaFinanz eine gesonderte Kooperationsvereinbarung getroffen wurde, kann ein mediaFinanz-Kooperationspartner einen SOAP-Request auch ohne Kenntnis der Mandanten-ID und des Mandanten-Lizenzschlüssels autorisieren. Anstelle der Mandanten-ID wird hierbei als `clientId` die eindeutige Kunden-Nummer des Mandanten angegeben, unter welcher der Mandant in der Datenbank des Kooperationspartners geführt wird (im Folgenden: Partner-Kunden-ID). Der Anfrage-Lizenzschlüssel (`licenceKey`) wird aus der Partner-Kunden-ID und dem Partner-Lizenzschlüssel gebildet (siehe 11.12 `Auth`-Datentyp).

8 Sandbox-Modus / Produktiv-Modus

Über das Element `sandbox` (Typ `boolean`) des Datentyps `Auth` kann pro Anfrage festgelegt werden, ob die Anfrage im Testbetrieb oder im Produktivbetrieb ausgeführt werden soll.

Während der Entwicklungs- und Testzeit sollten Sie das Element `sandbox` stets auf TRUE setzen, um Anfragen ausschließlich im Testbetrieb auszuführen. Nach erfolgreicher Implementierung können Sie `sandbox` dann auf FALSE setzen. Fortan werden alle Anfragen im Produktivbetrieb ausgeführt. Falls Sie im Produktivbetrieb die Fehlermeldung 'function call not yet permitted in non-sandbox-mode' erhalten, kontaktieren Sie bitte den technischen Support von mediaFinanz, da für die Funktion noch eine Abnahme durch mediaFinanz erfolgen muss.

Wird Ihre Applikation von mehreren mediaFinanz-Mandanten verwendet, empfiehlt es sich, die Entscheidung über Test- bzw. Produktivbetrieb dem Anwender zu überlassen. Bitte prüfen Sie, inwieweit Sie diese Einstellung Ihren Anwendern verfügbar machen können, z.B. über eine Konfigurationsmaske, INI-Datei, Registry-Schlüssel o.ä.

Bitte beachten Sie: Das Mandanten-Online-System nutzt ausschließlich die Produktiv-Datenbank. Im Testbetrieb ausgeführte Schnittstellen-Anfragen können daher nicht im Mandanten-Online-System kontrolliert werden!

9 Typografische Konventionen

In dieser Dokumentation werden die folgenden typografischen Konventionen verwendet:

- Komplexe Datentypen und deren Elemente: `Auth` `sandbox`
- Primitive Datentypen: `integer`
- Optionale Parameter und Elemente: `[Auth]` `[integer]`
- Funktionen: `sendMessage()`
- Verschachtelte Elemente: `└ date`

10 Funktionen

Grundsätzlich erhalten Sie zu jedem Funktionsaufruf den angegebenen Rückgabewert. Im Fehlerfall wird jedoch stattdessen ein SOAP-Fault ausgelöst, der einen Fehler-Code und eine Kurzbeschreibung enthält. SOAP-Faults können von SOAP-Bibliotheken üblicherweise als Exceptions weitergereicht werden.

10.1 *bookDirectPayment()*

Beschreibung	Informiert mediaFinanz über eine direkt an den Gläubiger geleistete (Teil-)Zahlung des Schuldners. Der eingegangene Betrag wird als Gutschrift gebucht und das Mahnverfahren mit dem noch offenen Restbetrag fortgeführt. Im Parameter <code>DirectPayment</code> übergeben Sie bitte das Datum des Zahlungseinganges und die exakte Höhe des aktuell eingegangenen Betrages. Sofern die Direktzahlung die von mediaFinanz erhobenen Inkassogebühren teilweise oder vollständig beinhaltet, so erhalten Sie hierüber eine Rechnung von mediaFinanz. Erfolgte die Direktzahlung exklusive der vollständigen Inkassogebühren, wird mediaFinanz den Restbetrag weiterhin gegenüber Ihrem Schuldner geltend machen.			
Rückgabetyt	<code>boolean</code>			
Parameter	Nr.	Typ	Name	Anmerkung
	1	<code>Auth</code>	auth	Authentifizierungs-Parameter
	2	<code>ClaimIdentifier</code>	claimIdentifier	Zur Identifizierung der Forderung
	3	<code>DirectPayment</code>	directPayment	Angaben zur eingegangenen Direktzahlung

10.2 *closeClaim()*

Beschreibung	Diese Funktion kann aufgerufen werden, um eine bereits an mediaFinanz übergebene Forderung ohne Angabe von Gründen zu stornieren bzw. das Inkassoverfahren vorzeitig einzustellen. Solange mediaFinanz das Inkassoverfahren noch nicht begonnen hat, ist eine kostenfreie Stornierung möglich. Andernfalls erhebt mediaFinanz eine Kostenpauschale in Höhe von 6 Euro zzgl. USt. Falls Sie das Verfahren einstellen wollen, weil Ihr Schuldner direkt an Sie gezahlt hat, verwenden Sie stattdessen bitte die Funktion <code>bookDirectPayment()</code> .			
Rückgabetyt	<code>boolean</code>			
Parameter	Nr.	Typ	Name	Anmerkung
	1	<code>Auth</code>	auth	Authentifizierungs-Parameter
	2	<code>ClaimIdentifier</code>	claimIdentifier	Zur Identifizierung der Forderung

10.3 `commitTransaction()`

Beschreibung	Einige Funktionen enthalten im Rückgabewert eine Transaktionskennung (<code>transactionId</code>). Nach erfolgreicher Verarbeitung der Rückgabewerte dieser Funktionen, ist eine Transaktionsbestätigung über die Funktion <code>commitTransaction()</code> erforderlich.			
Rückgabety	<code>boolean</code>			
Parameter	Nr.	Typ	Name	Anmerkung
	1	<code>Auth</code>	auth	Authentifizierungs-Parameter
	2	<code>string</code>	transactionId	Transaktionskennung

10.4 `enableLongTermObservation()`

Beschreibung	Übergibt eine Inkasso-Forderung, wenn möglich, in die Langzeitüberwachung. Ob eine Forderung die Langzeitüberwachung übergeben werden kann, wird durch die Funktion <code>getClaimOptions()</code> angegeben.			
Rückgabety	<code>boolean</code>			
Parameter	Nr.	Typ	Name	Anmerkung
	1	<code>Auth</code>	auth	Authentifizierungs-Parameter
	2	<code>ClaimIdentifier</code>	claimIdentifier	Zur Identifizierung der Forderung

10.5 `getClaimAccountingChanges()`

Beschreibung	Liefert eine Liste mit Aktenzeichen zurück, bei denen seit dem letzten Aufruf der Funktion Änderungen am Buchungskonto vorgenommen wurden (z.B. Zahlungseingänge, Rücklastschriften etc.). Die Änderungen selbst werden über diese Funktion nicht zurückgemeldet - hierfür steht die Funktion <code>getClaimAccountingSummary()</code> (siehe unten) zur Verfügung, die in einer Schleife für alle betroffenen Aktenzeichen aufgerufen werden kann. Beim ersten Aufruf der Funktion werden keine Aktenzeichen zurückgegeben!			
Rückgabety	<code>ClaimAccountingChanges</code>			
Parameter	Nr.	Typ	Name	Anmerkung
	1	<code>Auth</code>	auth	Authentifizierungs-Parameter

10.6 *getClaimAccountingSummary()*

Beschreibung	Liefert detaillierte Informationen über das buchhalterische Konto einer Inkasso-Forderung zurück, u.a. die Gesamtschulden, den bereits bezahlten Betrag, den noch offenen Betrag, den aktuellen Abrechnungsbetrag und die Auszahlungs-Historie.			
Rückgabety	<code>ClaimAccountingSummary</code>			
Parameter	Nr.	Typ	Name	Anmerkung
	1	<code>Auth</code>	auth	Authentifizierungs-Parameter
	2	<code>ClaimIdentifier</code>	claimIdentifier	Zur Identifizierung der Forderung

10.7 *getClaimHistory()*

Beschreibung	Liefert die vollständige Historie zu einer Inkasso-Forderung zurück.			
Rückgabety	<code>ArrayOfClaimHistoryEntry</code>			
Parameter	Nr.	Typ	Name	Anmerkung
	1	<code>Auth</code>	auth	Authentifizierungs-Parameter
	2	<code>ClaimIdentifier</code>	claimIdentifier	Zur Identifizierung der Forderung

10.8 *getClaimOptions()*

Beschreibung	<p>Liefert die aktuell zu einer Forderung verfügbaren Optionen zurück. Der Rückgabewert ist ein Array, welches derzeit folgende Strings enthalten kann:</p> <ul style="list-style-type: none">● addressIdentification: Es kann eine Adressermittlung durchgeführt werden.● longTermObservation: Die Forderung kann in die Langzeitüberwachung übernommen werden.● factoring: Die Forderung kann zum Verkauf angeboten werden.● lawyer: Die Forderung kann an die Vertragskanzlei zur Durchführung eines gerichtlichen Mahnverfahrens übergeben werden.● close: Die Forderung kann storniert werden.
---------------------	--

Rückgabety	ArrayOfClaimOption			
Parameter	Nr.	Typ	Name	Anmerkung
	1	Auth	auth	Authentifizierungs-Parameter
	2	ClaimIdentifizier	claimIdentifizier	Zur Identifizierung der Forderung

10.9 getClaimStatus()

Beschreibung	Liefert detaillierte Informationen über den aktuellen Status einer Inkasso-Forderung zurück. Um den Status aller Ihrer Inkasso-Fälle aktuell in Ihrem System nachzuhalten, sollten Sie diese Funktion jedoch nicht periodisch für sämtliche Forderungen aufrufen. Stattdessen nutzen Sie bitte die Funktion 10.10 <code>getClaimStatusChanges()</code> , welche lediglich die Status-Änderungen seit dem letzten Funktionsaufruf zurück liefert.			
Rückgabety	ClaimStatus			
Parameter	Nr.	Typ	Name	Anmerkung
	1	Auth	auth	Authentifizierungs-Parameter
	2	ClaimIdentifizier	claimIdentifizier	Zur Identifizierung der Forderung

10.10 getClaimStatusChanges()

Beschreibung	Liefert sämtliche Statusänderungen seit dem letzten Aufruf der Funktion zurück. Beim ersten Aufruf der Funktion werden keine Statusänderungen zurückgegeben!			
Rückgabety	ClaimStatusChanges			
Parameter	Nr.	Typ	Name	Anmerkung
	1	Auth	auth	Authentifizierungs-Parameter

10.11 *getMessageHistory()*

Beschreibung	Liefert sämtliche Nachrichten (an und von mediaFinanz) zu einer Inkasso-Forderung zurück.			
Rückgabety	<code>ArrayOfClaimMessage</code>			
Parameter	Nr.	Typ	Name	Anmerkung
	1	<code>Auth</code>	auth	Authentifizierungs-Parameter
	2	<code>ClaimIdentifier</code>	claimIdentifier	Zur Identifizierung der Forderung

10.12 *getNewMessages()*

Beschreibung	Liefert neue Nachrichten zu Inkasso-Forderungen zurück.			
Rückgabety	<code>NewClaimMessages</code>			
Parameter	Nr.	Typ	Name	Anmerkung
	1	<code>Auth</code>	auth	Authentifizierungs-Parameter

10.13 *getPayoutClaimList()*

Beschreibung	Liefert die bei einer Abrechnung berücksichtigten Inkasso-Forderungen zurück. Neben den Schuldnerdaten, Aktenzeichen und Ihrer Rechnungsnummer werden auch die aktuellen Buchhaltungs-Details zurückgeliefert. Diese Funktion liefert also exakt die gleichen Daten, die Ihnen mit jeder Inkasso-Abrechnung auch per E-Mail / Post zugestellt werden.			
Rückgabety	<code>ArrayOfPayoutClaim</code>			
Parameter	Nr.	Typ	Name	Anmerkung
	1	<code>Auth</code>	auth	Authentifizierungs-Parameter
	2	<code>string</code>	payoutNumber	Abrechnungsnummer

10.14 `getPayoutList()`

Beschreibung	Liefert eine Liste aller verfügbaren Inkasso-Abrechnungen zurück. Die bei einer Abrechnung berücksichtigten Inkasso-Forderungen können über o.g. Funktion <code>getPayoutClaimList()</code> abgefragt werden.			
Rückgabetyt	<code>ArrayOfPayoutSummary</code>			
Parameter	Nr.	Typ	Name	Anmerkung
	1	<code>Auth</code>	auth	Authentifizierungs-Parameter

10.15 `newClaim()`

Beschreibung	Verwenden Sie diese Funktion, um eine neue Inkasso-Forderung an mediaFinanz zu übergeben. Im Erfolgsfall erhalten Sie als Rückgabewert das von mediaFinanz vergebene Aktenzeichen. Traten Validierungsfehler auf, werden diese in Form des <code>ArrayOfError</code> -Datentyps zurückgegeben. Vor der ersten Nutzung dieser Funktion im Produktivbetrieb, ist eine Abnahme durch mediaFinanz erforderlich. Bitte kontaktieren Sie zu diesem Zweck den technischen Support bei mediaFinanz.			
Rückgabetyt	<code>NewClaimResult</code>			
Parameter	Nr.	Typ	Name	Anmerkung
	1	<code>Auth</code>	auth	Authentifizierungs-Parameter
	2	<code>Claim</code>	claim	Forderungsdaten
	3	<code>Debtor</code>	debtor	Schuldnerdaten

10.16 `sendMessage()`

Beschreibung	Sendet eine Nachricht zu einer Inkasso-Forderung an mediaFinanz. Nachrichten von mediaFinanz können über o.g. Funktion <code>getNewMessages()</code> abgefragt werden.			
Rückgabetyt	<code>boolean</code>			
Parameter	Nr.	Typ	Name	Anmerkung
	1	<code>Auth</code>	auth	Authentifizierungs-Parameter
	2	<code>ClaimIdentifier</code>	claimIdentifier	Zur Identifizierung der Forderung
	3	<code>string</code>	message	Nachrichtentext

10.17 updateAnnotation()

Beschreibung	<p>Aktualisiert die zu einer Inkasso-Forderung gespeicherte Kurz-Anmerkung.</p> <p>Für die Bearbeitung von Forderungen kann es sinnvoll sein, den mediaFinanz Sachbearbeitern zusätzliche Informationen zur Verfügung zu stellen. Hierfür ist im Datentyp <code>Claim</code> das Element <code>note</code> vorgesehen, welches bei Übergabe einer Inkasso-Forderung mittels <code>newClaim()</code> übermittelt werden kann. Die per <code>note</code> übermittelten Informationen sollten jedoch allgemeingültigen Charakter haben – sie können im Nachhinein nicht mehr geändert werden.</p> <p>Für Anmerkungen, die ggf. nach Übergabe einer Forderung aktualisiert werden müssen, steht diese Funktion zur Verfügung. Wenn Sie eine Forderung unmittelbar nach einer geplatzten Rechnung zum Inkasso übergeben, den Vertrag mit Ihrem Kunden jedoch vorerst weiterlaufen lassen, können Sie diese Funktion z.B. nutzen, um mediaFinanz den aktuellen Vertragsstatus mitzuteilen (z.B. „aktiver Vertrag“). Sollten Sie den Vertrag mit Ihrem Kunden dann während des laufenden Inkassoverfahrens kündigen, können Sie die Kurz-Anmerkung z.B. auf „gekündigter Vertrag“ abändern.</p> <p>Die Verwendung dieser Funktion sollte in jedem Fall zuvor mit mediaFinanz abgesprochen werden!</p>			
Rückgabety	<code>boolean</code>			
Parameter	Nr.	Typ	Name	Anmerkung
	1	<code>Auth</code>	auth	Authentifizierungs-Parameter
	2	<code>ClaimIdentifier</code>	claimIdentifier	Zur Identifizierung der Forderung
	3	<code>string</code>	annotation	Anmerkungstext

11 Datentypen

11.1 *AdditionalAddress*

Zusätzliche Anschrift eines Schuldners. Falls Sie für Ihre Forderung eine zusätzliche Lieferanschrift haben, können Sie diese bei der Übergabe der Forderung mit Hilfe der Funktion `newClaim()` im `Debtor`-Parameter mit angeben.

Typ	Name	Anmerkung
<code>string</code>	co	Optional. c/o-Adresse des Schuldners (z.B. „bei Schmitt“)
<code>string</code>	street	Straße und Hausnummer
<code>string</code>	postcode	PLZ
<code>string</code>	city	Ort
<code>string</code>	country	Länderkürzel nach ISO-3166 (z.B. „DE“ für Deutschland, „AT“ für Österreich, „CH“ für Schweiz)
<code>[integer]</code>	addressStatus	Optional. Status der Schuldner-Postanschrift. Verwendung nur nach Absprache mit mediaFinanz!

11.2 *ArrayOfClaimHistoryChange*

Array mit Elementen vom Typ `ClaimHistoryChange`.

11.3 *ArrayOfClaimHistoryEntry*

Array mit Elementen vom Typ `ClaimHistoryEntry`.

11.4 *ArrayOfClaimMessage*

Array mit Elementen vom Typ `ClaimMessage`.

11.5 *ArrayOfClaimOption*

Array mit Elementen vom Typ `string`.

11.6 *ArrayOfClaimStatusChange*

Array mit Elementen vom Typ `ClaimStatusChange`.

11.7 *ArrayOfError*

Dieser Datentyp wird verwendet, wenn mehrere Fehler auf einmal zurückgemeldet werden müssen, z.B. weil einige Pflichtfelder nicht befüllt wurden. Der Datentyp kann beliebig viele Fehler-Strings aufnehmen. Üblicherweise konvertiert die von Ihnen verwendete SOAP-Bibliothek dieses Element in ein Array.

11.8 ArrayOfFileNumber

Array mit Elementen vom Typ `string`.

11.9 ArrayOfNewClaimMessage

Array mit Elementen vom Typ `NewClaimMessage`.

11.10 ArrayOfPayoutSummary

Array mit Elementen vom Typ `PayoutSummary`.

11.11 ArrayOfPayoutClaim

Array mit Elementen vom Typ `PayoutClaim`.

11.12 Auth

Authentifizierungs-Parameter. Dieser Datentyp besteht im Normalfall aus drei Elementen:

Typ	Name	Anmerkung
<code>integer</code>	<code>clientId</code>	Mandanten-ID (Kunden-Nr.) bei mediaFinanz
<code>string</code>	<code>licenceKey</code>	Anfrage-Lizenzschlüssel, mit dem der Request autorisiert wird. Er wird wie folgt aus dem Applikations-Lizenzschlüssel der verwendeten Applikation und dem Mandanten-Lizenzschlüssel gebildet: <ul style="list-style-type: none">• Der Mandanten-Lizenzschlüssel (ML) wird an den Applikations-Lizenzschlüssel (AL) angefügt• Aus der so entstandenen 64 Zeichen langen Zeichenkette wird ein MD5-Hash gebildet. Das Ergebnis der Hash-Funktion ist der 32-stellige <code>licenceKey</code>, mit dem der Request autorisiert werden kann. <code>licenceKey := MD5(AL + ML)</code>
<code>boolean</code>	<code>sandbox</code>	Gibt an, ob die Anfrage im Sandbox- oder im Produktiv-Modus ausgeführt werden soll (siehe 8, Sandbox-Modus / Produktiv-Modus)

Falls mit mediaFinanz eine gesonderte Kooperationsvereinbarung getroffen wurde, besteht der `Auth`-Parameter aus vier Elementen:

Typ	Name	Anmerkung
<code>integer</code>	<code>partnerId</code>	Die von mediaFinanz für den Kooperationspartner vergebene Partner-ID.
<code>string</code>	<code>clientId</code>	Die Kunden-Nummer, unter welcher der Mandant in der Datenbank des Kooperationspartners

		geführt wird (Partner-Kunden-ID)
string	licenceKey	Anfrage-Lizenzschlüssel, mit dem der Request autorisiert wird. Er wird wie folgt aus dem Partner-Kunden-ID und dem Partner-Lizenzschlüssel gebildet: <ul style="list-style-type: none"> • Der Partner-Lizenzschlüssel (PL) wird an die Partner-Kunden-ID (PKID) angefügt • Aus der so entstandenen Zeichenkette wird ein MD5-Hash gebildet. Das Ergebnis der Hash-Funktion ist der 32-stellige <code>licenceKey</code>, mit dem der Request autorisiert werden kann. <code>licenceKey := MD5(PKID + PL)</code>
boolean	sandbox	Gibt an, ob die Anfrage im Sandbox- oder im Produktiv-Modus ausgeführt werden soll (siehe 8, Sandbox-Modus / Produktiv-Modus)

11.13 Claim

Inkasso-Forderung.

Typ	Name	Anmerkung
[string]	invoice	Optional. Die Nummer der unbezahlten Rechnung. Diese sollte eindeutig sein. Über die Rechnungsnummer kann so die Forderung später eindeutig identifiziert werden (siehe 11.18 ClaimIdentifier).
integer	type	Gibt an, um was für einen Forderungstyp es sich handelt <ul style="list-style-type: none"> • 1: Es wurde Ware verkauft • 2: Es wurde Ware per Vorkasse verkauft • 3: Es wurde eine Dienstleistung erbracht
string	reason	Forderungs-Leistungsbeschreibung (z.B. "1 x Siemens-Handy S55") Wichtiger Hinweis: Hier sollte in Stichpunkten die tatsächlich erbrachte Leistung / verkaufte Ware aufgelistet werden. Der übergebene Text wird wörtlich in das Mahnschreiben übernommen und ist daher auf 250 Zeichen begrenzt!
Money	originalValue	Forderungs-Grundbetrag (ohne Mahnkosten)
Money	overdueFees	Forderungs-Mahnkosten
[Money]	returnDebitNoteFees	Optional. Rücklastschriftgebühren des Gläubigers
date	dateOfOrigin	Leistungsdatum der Forderung (z.B. Lieferdatum) im Format JJJJ-MM-TT
date	dateOfLastReminder	Datum der letzten Mahnung im Format JJJJ-MM-TT
string	note	Bemerkung zur Forderung. Wird der Sachbearbeitung von mediaFinanz angezeigt.

[integer]	profile	Optional. Steuert die Art des zu verwendenden Mahnlaufes. Verwendung nur nach Absprache mit mediaFinanz!
[string]	annotation	Optional. Vom Mandanten jederzeit aktualisierbare Kurz-Anmerkung (z.B. "Aktivkunde"). Siehe auch Funktion 10.17 updateAnnotation() .
[date]	contractDate	Optional. Vertragsdatum bei laufenden Verträgen/wiederkehrenden Leistungen (z.B. Mobilfunkvertrag, Mietvertrag); TT.MM.JJJJ oder JJJJ-MM-TT)
[string]	originalCreator	Optional. ursprünglicher Gläubiger (Firma, in dessen Namen die Forderung entstanden ist (bei Abtretung, Forderungsankauf); Firmenname und ggf. Internetadresse)
[integer]	catalogReason	Optional. Gibt den Hauptforderungsgrund aus folgendem Katalog an: <ul style="list-style-type: none"> ● 40100: Anzeige/n in Zeitung/en ● 40101: ärztliche Leistung ● 40102: Beratung ● 40103: Dienstleistung ● 40104: EDV-Dienste/Webdesign ● 40105: erhöhtes Beförderungsentgelt ● 40106: Frachtkosten ● 40107: Geschäftsbesorgung durch Selbständige ● 40108: Handwerkerleistung ● 40109: Hotelkosten ● 40110: Kindertagesstättenbeitrag-/essensgeld ● 40111: Krankentransportkosten ● 40112: Lehrgangs-/Unterrichtskosten ● 40113: Maklerprovision ● 40114: Miete ● 40115: Mitgliedschaft ● 40117: Rechtsanwalts honorar ● 40118: Reiseleistung ● 40119: Reparaturleistung ● 40120: Servermiete ● 40121: Steuerberaterhonorar ● 40122: Transportkosten ● 40123: Telekommunikationsleistungen ● 40124: tierärztliche Leistung ● 40125: Unterrichtskosten ● 40126: Vermittlung ● 40128: Warenlieferung/en ● 40129: Warenlieferung per Vorkasse ● 40130: Webhosting ● 40131: Sonstige Forderung ● 40132: zahnärztliche Leistung
[string]	catalogText	Optional. sonstiger Hauptforderungskataloggrund (catalogReason ist 40131)

11.14 ClaimAccountingChanges

Forderungen mit Kontenänderungen.

Typ	Name	Anmerkung
string	transactionId	Transaktionskennung. Wird für die Funktion <code>commitTransaction()</code> benötigt.
ArrayOfFileNumber	fileNumbers	Array mit Aktenzeichen der Forderungen mit Kontenänderungen

11.15 ClaimAccountingSummary

Zusammenfassung eines Forderung-Kontos.

Typ	Name	Anmerkung
Money	totalDebts	Gesamtschulden (Grundforderung + Mahnkosten)
Money	paid	Bereits bezahlter Betrag
Money	outstanding	Noch offener Betrag
Money	currentPayout	Aktueller Abrechnungsbetrag
Money	sumPayout	Summe aller Auszahlungen an den Mandanten
[struct]	payoutHistory	Optional. Details einer Auszahlung an den Mandanten (kann 0 bis n mal auftreten)
date	└ date	Datum der Abrechnung
Money	└ total	Auszahlungsbetrag
string	└ payoutNumber	Abrechnungsnummer

11.16 ClaimHistoryChange

Neu hinzugekommener Eintrag zur Historie einer Inkasso-Forderung.

Typ	Name	Anmerkung
string	fileNumber	mediaFinanz Aktenzeichen
dateTime	time	Entstehungszeitpunkt
string	subject	Betreffzeile des Eintrages
[string]	details	Optional. Details des Eintrages

11.17 ClaimHistoryEntry

Historien-Eintrag zu einer Inkasso-Forderung.

Typ	Name	Anmerkung
dateTime	time	Entstehungszeitpunkt
string	subject	Betreffzeile des Eintrages
[string]	details	Optional. Details des Eintrages

11.18 ClaimIdentifier

Forderungs-Identifizierung. Dieser Datentyp findet Verwendung bei der Identifizierung einer bereits übergebenen Forderung, z.B. um den Status abzufragen oder um eine Stornierung durchzuführen. Es muss entweder `invoice` oder `fileNumber` angegeben werden.

Typ	Name	Anmerkung
<code>string</code>	invoice	Rechnungsnummer, die bei Übermittlung der Inkasso-Forderung angegeben wurde. Die Rechnungsnummer kann zur Identifizierung einer Forderung nur herangezogen werden, wenn sie eindeutig ist, d.h. nicht bei mehreren Forderungen angegeben wurde.
<code>string</code>	fileNumber	Das nach Übergabe einer Inkasso-Forderung von mediaFinanz vergebene Aktenzeichen

11.19 ClaimMessage

Nachricht zu einer Inkasso-Forderung.

Typ	Name	Anmerkung
<code>dateTime</code>	time	Entstehungszeitpunkt
<code>string</code>	subject	Betreffzeile der Nachricht
<code>string</code>	sender	Absender der Nachricht
<code>String</code>	text	Nachrichtentext

11.20 ClaimStatus

Aktueller Status einer Inkasso-Forderung.

Typ	Name	Anmerkung
<code>integer</code>	statusCode	Nummerische Status-Kennziffer
<code>string</code>	statusText	Status-Bezeichnung
<code>[string]</code>	statusDetails	Optional. Enthält einen Text mit weiteren Details zum aktuellen Status, z.B. Details über getroffene Zahlungsvereinbarungen.

11.21 ClaimStatusChange

Statusänderung einer Inkasso-Forderung.

Typ	Name	Anmerkung
<code>string</code>	fileNumber	mediaFinanz Aktenzeichen
<code>string</code>	invoiceNumber	Rechnungsnummer
<code>dateTime</code>	time	Zeitpunkt des Statuswechsels
<code>integer</code>	statusCode	Interne Status-Kennziffer
<code>string</code>	statusName	Statusbezeichnung
<code>[integer]</code>	closingReasonCode	Optional. Einstellungs-Kennziffer
<code>[string]</code>	closingReasonExplanation	Optional. Einstellungsgrund
<code>[string]</code>	closingReasonNote	Optional. Anmerkung zum Einstellungsgrund

11.22 ClaimStatusChanges

Statusänderungen an Inkasso-Forderungen.

Typ	Name	Anmerkung
<code>string</code>	transactionId	Transaktionskennung. Wird für die Funktion <code>commitTransaction()</code> benötigt.
<code>ArrayOfClaimStatusChange</code>	changes	Array mit Statusänderungen

11.23 Debtor

Schuldner-Details.

Typ	Name	Anmerkung
<code>[string]</code>	id	Optional. Eindeutige Kundennummer des Schuldners, unter der er in der Datenbank des Mandanten geführt wird.
<code>string</code>	address	Schuldner-Anrede. Zulässige Werte sind: <ul style="list-style-type: none">● m: Herr● f: Frau● c: Firma● @: unbekannt (in diesem Fall wird versucht, anhand des Vornamens automatisch eine passende Anrede zu ermitteln)
<code>string</code>	firstname	Vorname des Schuldners
<code>string</code>	lastname	Nachname des Schuldners
<code>string</code>	company	Firmenname des Schuldners
<code>string</code>	co	c/o-Adresse des Schuldners (z.B. „bei Schmitt“)
<code>string</code>	street	Straße und Hausnummer
<code>string</code>	postcode	PLZ

string	city	Ort
string	country	Länderkürzel nach ISO-3166 (z.B. "DE" für Deutschland, "AT" für Österreich, "CH" für Schweiz)
[integer]	addressStatus	Optional. Status der Schuldner-Postanschrift. Verwendung nur nach Absprache mit mediaFinanz!
string	telephone1	Haupt-Telefonnummer
string	telephone2	Weitere Telefonnummer
[string]	fax	Faxnummer
string	email	E-Mail – Adresse
[date]	dateOfBirth	Optional. Geburtsdatum des Schuldners im Format JJJJ-MM-TT
[Additional Address]	deliveryAddress	Optional. Abweichende Lieferanschrift, falls vorhanden.

11.24 DirectPayment

Direktzahlung eines Schuldners an den Mandanten.

Typ	Name	Anmerkung
date	dateOfPayment	Datum des Zahlungseinganges auf dem Konto des Mandanten im Format JJJJ-MM-TT
Money	paidAmount	Exakte Höhe des eingegangenen Betrages. Diese Angabe wird benötigt, um festzustellen, ob die Inkassogebühren vom Schuldner an den Mandanten gezahlt wurden.

11.25 Money

Mit diesem Datentypen werden Geldbeträge repräsentiert. Er basiert auf dem elementaren decimal-Datentyp mit der Beschränkung, dass nur 2 Nachkommastellen zulässig sind.

11.26 NewClaimMessage

Neue Nachricht von mediaFinanz zu einer Inkasso-Forderung.

Typ	Name	Anmerkung
DateTime	time	Entstehungszeitpunkt der Nachricht
string	fileNumber	mediaFinanz Aktenzeichen
string	invoiceNumber	Rechnungsnummer
string	text	Nachrichtentext

11.27 NewClaimMessages

Neue Nachrichten von mediaFinanz zu Inkasso-Forderungen.

Typ	Name	Anmerkung
<code>string</code>	transactionId	Transaktionskennung. Wird für die Funktion <code>commitTransaction()</code> benötigt.
<code>ArrayOfNewClaimMessage</code>	messages	Array mit Nachrichten von mediaFinanz zu Inkasso-Forderungen

11.28 NewClaimResult

Rückgabewert nach Übergabe einer Inkasso-Forderung. Neben dem optionalen `info`-Element wird entweder das Element `errorList` oder das Element `fileNumber` zurückgegeben.

Typ	Name	Anmerkung
<code>[string]</code>	info	Optional. Kann einen Hinweis für den Mandanten enthalten
<code>ArrayOfError</code>	errorList	Falls die übergebene Forderung nicht gespeichert werden konnte, enthält dieses Element ein Array mit Fehler-Meldungen (Typ <code>ArrayOfError</code>). Dies kann z.B. auftreten, wenn Pflichtfelder nicht ausgefüllt wurden oder unzulässige Eingaben erkannt wurden.
<code>string</code>	fileNumber	Falls die Forderung erfolgreich gespeichert werden konnte, enthält dieses Element das mediaFinanz-Aktenzeichen, unter dem der Vorgang von nun an geführt wird. Dieses Aktenzeichen kann für die Identifizierung einer Forderung verwendet werden (siehe 11.18 <code>ClaimIdentifier</code>).

11.29 PayoutClaim

Details einer Inkasso-Forderung, die in einer Abrechnung berücksichtigt wurde.

Typ	Name	Anmerkung
<code>string</code>	fileNumber	mediaFinanz Aktenzeichen
<code>string</code>	invoiceNumber	Rechnungsnummer
<code>string</code>	debtorFirstname	Vorname des Schuldners
<code>string</code>	debtorLastname	Nachname des Schuldners
<code>string</code>	debtorCompany	Firmenname des Schuldners
<code>Money</code>	currentDebtorPayment	Aktuelle Zahlung des Schuldners
<code>Money</code>	totalDebts	Insgesamt geforderter Betrag
<code>Money</code>	outstanding	Noch offener Betrag
<code>Money</code>	previouslySettled	Bisher abgerechneter Betrag

Money	currentlySettled	Aktuell abgerechneter Betrag
Money	currentlySettledOverdueFees	Davon Mahngebühren
Money	currentlySettledOthers	Davon Sonstiges
Money	currentlySettledBaseClaim	Davon Grundforderung
Money	currentlySettledEncashment ← Costs	Aktuell abgerechnete Inkassokosten

11.30 PayoutSummary

Zusammenfassung einer Inkasso-Abrechnung.

Typ	Name	Anmerkung
string	payoutNumber	Abrechnungsnummer
date	payoutDate	Abrechnungsdatum
Money	totalPayout	Auszahlungsbetrag

12 Fehler-Codes

Die folgende Liste enthält eine Beschreibung der Fehlermeldungen, die beim Aufruf der dokumentierten Funktionen auftreten können. Fehler werden als SOAP-Faults zurückgegeben und können in den meisten Programmiersprachen wie Exceptions behandelt werden. Da die Einführung weiterer Fehler-Codes nicht auszuschließen ist, sollten Sie Ihre Applikation so programmieren, dass auch hier nicht aufgeführte Fehler behandelt werden können.

12.1 Allgemeine Fehler

Code	Meldung
-100	server error
	Es ist ein nicht weiter spezifizierter Fehler im SOAP-Service aufgetreten.

Code	Meldung
-100	incomplete or invalid parameters
	Es sind nicht alle für den Funktionsaufruf benötigten Parameter angegeben worden oder die angegebenen Parameter beinhalten ungültige Werte.

Code	Meldung
-101	call to unknown function
	Die aufgerufene Funktion ist kein Teil des mediaFinanz SOAP-Service.

Code	Meldung
-102	You are using a deprecated version of this service! Please update your application!
	Die von Ihnen genutzte Version der SOAP-Schnittstelle ist nicht mehr aktuell und wurde mittlerweile von mediaFinanz deaktiviert.

Code	Meldung
-702	internal error
	Es ist ein Fehler bei einem externen Dienstleister aufgetreten.

Code	Meldung
-999	<i>Variable Wartungsmeldung</i>
	Die Funktion ist aufgrund von Wartungsarbeiten von mediaFinanz oder eines dritten Dienstleisters nicht verfügbar. Die Wartungsmeldung enthält nähere Details zur Wartungsarbeit.

Code	Meldung
0	unknown operation
	Die aufgerufene Funktion ist kein Teil des mediaFinanz SOAP-Service. (nur bei WSDL document/literal)

Code	Meldung
0	invalid parameter
	Die angegebenen Parameter sind ungültig. (nur bei WSDL document/literal)

12.2 Fehler bei der Authentifizierung

Code	Meldung
-201	Authentication failed! Error-Code -201
	Der angegebene licenceKey ist nicht 32-stellig oder der Mandant konnte nicht identifiziert werden.

Code	Meldung
-202	Authentication failed! Error-Code -202
	Der Parameter licenceKey wurde ohne gültigen Partner-Lizenz-Schlüssel generiert. (nur bei Partner-Authentifizierung)

Code	Meldung
-203	Authentication failed! Error-Code -203
	Der zur Generierung des Parameters licenceKey genutzte Partner-Lizenz-Schlüssel ist ungültig. (nur bei Partner-Authentifizierung)

Code	Meldung
-204	Authentication failed! Error-Code -204
	Fehler bei der Authentifizierung des Partners. (nur bei Partner-Authentifizierung)

Code	Meldung
-205	Authentication failed! Error-Code -205
	Der von Ihnen genutzte Applikationsschlüssel ist nicht mehr gültig. Bitte setzen Sie sich mit mediaFinanz in Verbindung.

Code	Meldung
-206	Authentication failed! Error-Code -206
	Der Mandantenaccount wurde noch nicht für die Nutzung via API eingerichtet. (Siehe 4.3, Kopplung)

Code	Meldung
-207	Authentication failed! Error-Code -207
	Der zur Generierung des Parameters licenceKey genutzte Mandanten-Lizenz-Schlüssel ist ungültig.

Code	Meldung
-208	Authentication failed! Error-Code -208
	Der von Ihnen genutzte Applikationsschlüssel ist nicht mehr gültig. Bitte setzen Sie sich mit mediaFinanz in Verbindung.

Code	Meldung
-209	Authentication failed! Error-Code -209
	Der Mandanten-Account wurde deaktiviert.

Code	Meldung
-210	forbidden function call
	Die aufgerufene Funktion wurde für Ihre Applikation gesperrt.

Code	Meldung
-211	function call not yet permitted in non-sandbox-mode. Please contact mediaFinanz technical support!
	Die aufgerufene Funktion wurde bisher noch nicht von mediaFinanz abgenommen. Erst nach einer erfolgreichen Abnahme von mediaFinanz kann diese Funktion im Produktivbetrieb genutzt werden. (siehe 8, Sandbox-Modus / Produktiv-Modus)

Code	Meldung
-212	administration through partner not yet permitted by client!
	Der Mandant hat der Administration durch den Partner (noch) nicht zugestimmt. Die Freigabe kann im Mandanten-Online-System vorgenommen werden. https://mandos.mediaFinanz.de/api (nur bei Partner-Authentifizierung)

Code	Meldung
-213	test-account is restricted to sandbox-mode
	Bei dem im Parameter clientId angegebenen Mandanten handelt es sich um einen Test-Account. Dieser kann keine Funktionen im Produktivbetrieb ausführen.

12.3 Fehler in den Funktionen

Code	Meldung
-300	<i>Variable Fehlermeldung</i>
	Bei der Meldung eines neuen Inkassoauftrages sind allgemeine Fehler aufgetreten. Nähere Details werden im Fehlertext angezeigt. (z.B. „Dieser Account wurde für die Übergabe neuer Forderungen vorübergehend gesperrt.“)

Code	Meldung
-400	claim could not be identified
	Es konnte anhand des beim Funktionsaufruf angegebenen claimIdentifiers keine Forderung identifiziert werden.

Code	Meldung
-501	invalid payout number
	Die angegebene Abrechnungsnummer ist ungültig.

Code	Meldung
-502	invalid payout number
	Die angegebene Abrechnungsnummer ist ungültig.

Code	Meldung
-601	option not available for current claim-status
	Die Option ist in dem derzeitigen Forderungsstatus nicht verfügbar.

Code	Meldung
-700	<i>Variable Fehlermeldung</i>
	Die aufgerufene Funktion wurde für den Mandanten gesperrt. Nähere Details hierzu entnehmen Sie bitte der Fehlermeldung.

Code	Meldung
-801	<i>wrong address index, must be one of (null, 0, 1, 2)</i>
	Bei der Ansprache einer Adresse wurde ein falscher Index verwendet. Bei Angabe keines Index bzw. 0 wird die aktuelle Hauptadresse verwendet. Bei 1 und zwei die entsprechend im Mandos gelisteten weiteren Adressen.

Code	Meldung
-802	<i>new address and first address are the same</i>
	Bei der neu übermittelten Adresse handelt es sich um dieselbe Adresse, die bereits als Hauptadresse hinterlegt ist.

Code	Meldung
-803	<i>new address and second address are the same</i>
	Bei der neu übermittelten Adresse handelt es sich um dieselbe Adresse, die bereits als zweite Adresse hinterlegt ist.

Code	Meldung
-804	<i>wrong address index (1), must be one of (null, 0) (only one address is given)</i>
	Bei der Ansprache einer Adresse wurde ein falscher Index verwendet. Bei Angabe keines Index bzw. 0 wird die aktuelle Hauptadresse verwendet. In diesem Fall liegt nur eine Adresse vor.

Code	Meldung
-805	<i>wrong address index (2), must be one of (null, 0, 1) (only two addresses are given)</i>
	Bei der Ansprache einer Adresse wurde ein falscher Index verwendet. Bei Angabe keines Index bzw. 0 wird die aktuelle Hauptadresse verwendet, bei 1 die einzige weitere vorliegende Adresse.

13 Statusliste

Die folgende Liste enthält eine Beschreibung der einzelnen Status, die eine Forderung bei mediaFinanz durchlaufen kann. Ein Status besteht aus einem Code, einer Beschreibung und eventuellen zusätzlichen Details. Bei den zurückgegebenen Status-Codes handelt es sich um interne Werte, so dass für mehrere Codes die selbe Beschreibung genutzt wird. Da die Einführung weiterer Status nicht auszuschließen ist, sollten Sie Ihre Applikation so programmieren, dass auch hier nicht aufgeführte Status behandelt werden können.

Code	Beschreibung
10201	neu übergeben
10202	in Bearbeitung
10203	erfolglos eingestellt
10204	in Bearbeitung
10205	in Bearbeitung
10206	Zahlung vereinbart
10207	Zahlungsvereinb. nicht eingehalten
10208	nach Teilzahlung eingestellt
10209	Zahlung vollständig erfolgt
10210	storniert
10211	beim Rechtsanwalt
10212	von mediaFinanz storniert
10213	in Bearbeitung
10214	neu übergeben
10215	in Bearbeitung
10216	in Bearbeitung
10217	Direktzahlung an Sie erfolgt
10218	in Bearbeitung
10219	Zahlung vereinbart
10220	in Bearbeitung
10221	in Bearbeitung
10222	gerichtliches Mahnverfahren erfolglos eingestellt
10223	Ihre Entscheidung erwartet

10224	in Bearbeitung
10225	Langzeitüberwachung
10226	zum Verkauf angeboten
10227	in Bearbeitung
10228	in Bearbeitung
10229	in Bearbeitung
10230	in Bearbeitung
10231	in Bearbeitung
10234	Langzeitüberwachung
10235	Inkasso erfolglos eingestellt
10238	in Bearbeitung
10239	Langzeitüberwachung erfolglos
10240	Forderungsverkauf erfolglos
10241	Vergleich geschlossen
10242	in Bearbeitung
10243	in Bearbeitung
10244	gerichtliches Mahnverfahren
10245	unvollständige Direktzahlung an Sie erfolgt
10246	neu übergeben

14 Kontaktdaten für Rückfragen

Bei Fragen zur Schnittstelle wenden Sie sich bitte an:

mediaFinanz GmbH

IT-Abteilung

Tel: +49 (0)541 2029-110

Fax: +49 (0)541 2029-101

E-Mail: itsupport@mediaFinanz.de